

Markung: P e r o u s e O/A. Leonberg.

Die Flurnamen

der Markung

P E R O U S E,

O. A. L e o n b e r g.

Gesammelt von Hl. S c h e u f e l e,

Beilagen: Beschreibung der Markung und ihrer Esche

Aus der Geschichte der Markung und der Siedlung

Markungskarte, gezeichnet von

Fortf. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwasige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
1.	1 NW. XXX. 11.	A l l e t r e i d e, alletreid),	A.	A.		1.) Steinig, Höhenrücken.		
2.	4 NW. XXX. 11.	B a r e t f l a k, baretflak,	A.	A.				
3.	10 NW. XXIX. 11.	B u s e r, buser,	A.	A.		2.) Auf dem Acker soll früher ein Busch gestanden sein.		
4.	37 NW. XXIX. 10.	au grand Ordon, em granderdōn,	A.	A.		1.) Tiefgründiger, guter Boden.		
5.	38 NW. XXX. 11.	au premier Ordon, bremiredon,	A.	A.		1.) Guter Boden.		
6.	12 NW. XXIX. 10.	au P i n a d e l l e,	A. Wi.	A. Wi.		1.) Eine der besten Fluren der Markung.		
7.	11 NW. XXIX. 10.	la P r i s a,	A. Wi.	A. Wi.		1.) Eine der besten Fluren der Markung.		
8.	39 NW. XXX. 12.	R e i s a n d, reisand,		A. Wa. Wde.		1.) Hochgelegen, steinig.		
9.	42 NW. XXX. 11/12.	au S a r t a s, em sardas,	A. Wa.	A. Wa.		1.) Hochgelegen, steinig.		
10.	19 NW. XXIX. 10.	au V a l l o n s, em wallō,	A. Wi.	A. Wi.		1.) Am Wald entlang.		